

Beschlussvorlage

OA/351/2019

I. Vorlage

III/OA/U

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	16.05.2019	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.03.2019 - Überprüfung bzgl. der Umweltverträglichkeit des geplanten Kunstrasenplatzes im Pegnitzgrund beim MTV Stadeln

Anlagen:	
Beschlussvorschlag:	
Entfällt, da Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Die CSU-Stadtratsfraktion hat die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, inwieweit der geplante Kunstrasenplatz beim MTV Stadeln im Hinblick auf Mikroplastik-Emissionen umweltverträglich ist. Dabei soll sowohl auf den Aufbau des Untergrundes, als auch der Betrieb betrachtet werden.

Das Grünflächenamt, das die Maßnahme plant, hat sich zu dem Antrag wie folgt geäußert:

Es ist richtig, dass Kunstrasenplätze bei der Mikroplastikthematik eine deutlich höhere Stellung einnehmen, als man zunächst vermuten könnte. Einige Studien sehen Kunstrasenplätze auf Platz 5 der "Top-Ten", andere sogar auf Platz 3 oder 4.

Für den starken Eintrag von Mikroplastik in die Klärsysteme bzw. in die natürlichen Gewässer sind zwei unterschiedliche Ursachen verantwortlich:

- 1. Eintrag von Gummigranulat als oberste Schicht des Verfüllmaterials
- 2. Eintrag von Kunststoffresten durch Abrieb und Abspielen der Kunstrasenfasern

Beim Kunstrasenspielfeld am Schießanger wird seitens des Baureferats auf Gummigranulat als Verfüllmaterial komplett verzichtet. Die Verfüllung erfolgt mit Korkgranulat. Insofern ist diese Ursache vollkommen beseitigt.

Beschlussvorlage	Bes	schl	ussv	or!	laq	е
------------------	-----	------	------	-----	-----	---

Der Abrieb der Kunststofffasern durch den Spielbetrieb gelangt zunächst nicht direkt in Entwässerungssysteme sondern bliebt oberflächlich liegen. Im Rahmen des Unterhalts und der Pflege wird dieser abgekehrt oder abgesaugt. Durch logistische Einrichtungen wie geschlossene Müllsammelbehälter in Verbindung mit entsprechenden Dienstanweisungen wird im Baureferat sichergestellt, dass der gesammelte Abrieb so entsorgt wird, dass er nicht in Entwässerungssysteme oder natürliche Gewässer gelangen kann.

Finanzierung:

Finanzielle Ausv	virkungen		jährliche Folgelasten	
nein	ja Gesamtkosten	€	nein ja	€
Veranschlagung	im Haushalt			
nein	ja Hst.	Budget-Nr.	im Vwhh	Vmhh
wenn nein, Deck	kungsvorschlag:			

<u>Beteiligungen</u>

Fürth, 07.05.2019

des Referenten

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz

gez. Kreitinger		_

Unterschrift der Referentin bzw.

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 16.05.2019

<u>Protokollnotiz:</u>
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen